

Landsberg

25. Oktober 2011 19:00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Neue Mitarbeiter gewinnen

Eichler GmbH Lengsfeld stellt sich vor *Von Ulrike Reschke*

Twittern  



Geschäftsführer Günter Hüfner stellte das elektronische Mikroskop vor, mit dem die komplexen Platinen eingehender untersucht werden können.

Fotos: Reschke

[Lengsfeld](#) Bei einem Tag der offenen Tür hat sich die Eichler GmbH Elektronik-Service-Center in Lengsfeld der Öffentlichkeit präsentiert. Die Erwachsenen informierten sich bei Betriebsführungen, während die Kinder in der Kantine mit einem altersgerechten Programm unterhalten wurden. Im Bierzelt auf dem Gelände für eine spätere Firmenerweiterung spielte die Blaskapelle Lechrain.

Im Juni 2010 hatte die Firma mit Stammsitz in Stoffen ihre technische Abteilung nach Lengsfeld verlegt. 50 Spezialkräfte – Ingenieure und Techniker – reparieren Automatisierungstechnik, elektronische Steuergeräte wie Bedienpaneele, Folientastaturen oder Bildschirme für „fast alle Großkonzerne der deutschen Industrie“, wie es auf der Homepage des Unternehmens heißt. In Stoffen arbeiten 60 weitere Menschen in Verwaltung, Vertrieb und Marketing. Die Mitarbeiter führten durch die Reparaturwerkstatt in Lengsfeld und erklärten den Besuchern ihre Arbeit. Sie reparieren defekte elektronische Steuerungen, die in der herstellenden Industrie eingesetzt werden. Die meist nicht einmal DIN-A 4 großen Platinen, die in Lengsfeld zur Reparatur eintreffen, werden geprüft, auseinandergenommen und wieder gelötet. Dies geschieht nur zum Teil mit dem klassischen LötKolben, meist muss aufgrund der filigranen Aufbauten der Lötroboter ran. Das Kapital der Firma sind umfangreiche Datenbanken, in denen sämtliche protokollierten Fehler der elektronischen Steuerungen gespeichert sind. Zusätzlich helfen bei der Diagnose Klimaschränke, um Temperaturschäden aufzuspüren oder ein Computer-Mikroskop. Demnächst wird eine Thermokamera die Diagnose unterstützen, die aktive und defekte Bauteile durch unterschiedliche Farben darstellt. „Wir freuen uns, dass wir so viel Interesse geweckt haben“, freute sich Geschäftsführer Günter Hüfner über den Publikumsandrang. Ziel der Veranstaltung sei hauptsächlich, neue Mitarbeiter zu gewinnen. „Denn warum muss ich jeden Tag nach München fahren?“

In den vergangenen zwölf Monaten habe die Eichler GmbH 15 neue Mitarbeiter eingestellt. Sie bildet Elektroniker und Bürokaufleute aus und bietet seit Oktober in Kooperation mit der Berufsakademie Sachsen in Leipzig erstmals die duale Ausbildung (Studium und Berufsausbildung) „Service Engineering“ mit einem Bachelor-Abschluss an. Mittelfristiges Ziel ist laut Hüfner, beide Firmensitze am Standort Lengsfeld zusammenzuführen.